



ECHT JETZT! – zum vierten Mal und endlich wieder offener und international

Mit dem Motto FREIHEIT - REGELN greift das diesjährige Festival ein Thema auf, welches in den letzten zwei Jahren Hochkonjunktur hatte, aber eigentlich immer aktuell ist und so alt wie die Welt. Zunächst bezogen und kreiert im Kontext der Debatten in der Pandemiezeit – das neue Regelwerk als Reaktion des Staates und die sich dadurch ergebenden Einschränkungen der Freiheit der Einzelnen – hat die Frage nach Freiheit doch ganz andere Dimensionen, wenn man in Länder und Systeme schaut, in denen die freie Meinungsäußerung keineswegs selbstverständlich ist. Die Kunst kann und soll gesellschaftliche Prozesse spiegeln, das individuelle Erleben von Einschränkungen der Freiheit ebenso beleuchten wie die Verantwortung für eine Gemeinschaft, das Thema der Identifikation mit Werten oder auch das Ablehnen von Normierungen. Künstler\*innen können das hierzulande frei und uneingeschränkt tun – ein Kunst-Aktivist der Demokratiebewegung in Myanmar oder eine Performerin in China oder Russland können das nicht, ohne die Existenz und sogar ihr Leben aufs Spiel zu setzen.

Nach dem einwöchigen internationalen Festival 2019 in Tübingen, Reutlingen, Stuttgart und Kirchentellinsfurt schien die Pandemie zunächst jede weitere Auflage zu verhindern. Doch das Reutlinger TPZ-Team blieb dran und stellte im Sommer 2020 wie auch 2021 wieder ECHT JETZT!-Festivals auf die Beine: Kleiner, überschaubarer, regionaler besetzt und im Reutlinger Heimatmuseumsgarten geschützt beheimatet konnten hier Gruppen und Künstler\*innen einen Auftrittsort bekommen und Zuschauer\*innen trotz aller sonstigen Einschränkungen Kunst und Kultur genießen.

Im Sommer 2022 darf der Blick und Radius wieder weiter und größer werden: 3 Festivals in Reutlingen – 2 Tage in der Innenstadt von Tübingen und ein Performanceabend im Lindenmuseum in Stuttgart stehen auf dem Programm. Es sind insgesamt 14 vielfältigste Ensembles und 15 Solokünstler\*innen beteiligt – darunter 8 internationale Performer\*innen aus 6 Ländern. Alle beteiligten Ensembles und Künstler\*innen konnten sich die Freiheit nehmen für ECHT JETZT!22 ihren individuellen, künstlerisch-kritischen Beitrag zu entwickeln und diesen öffentlich präsentieren.

Schauen Sie zu und begegnen Sie den Performer\*innen persönlich mit Ihren Fragen und Anmerkungen, wenn auf dem Programm steht ARTISTS ARE PRESENT!

Das wünscht sich herzlich  
das Team des TPZ BW



Echt Jetzt! Festival 2022 - Ein Festival am Puls der Gesellschaft

Nach zwei Jahren, geprägt von verschiedenen krisenbehafteten Entwicklungen, mag der kommende Sommer unserer leidtragenden Kultur – zumindest in der Pandemie – eine kleine Verschnaufpause gönnen. Wir sind eingeladen, intensiv am Kulturgesehen teil zu haben und wieder ungestört Momente in uns aufzunehmen.

Das Festival Echt Jetzt! des TheaterPädagogikZentrums Baden-Württemberg (TPZ) war eines von wenigen Kulturereignissen, welches über die tiefgreifenden Einschnitte der Lockdowns hinweg ein regelmäßiges Stattfinden aufrechterhalten konnte. In Reutlingen, wo das TPZ als Urheberin dieses Festivals beheimatet ist, wurde das Festival 2020 und 2021 im Garten des Heimatmuseums im kleinen Rahmen fortgeführt.

Bereits dieses Jahr knüpft das Format wieder an die bekannte, größere Ausführung von 2019 an und bietet für drei Tage den Bürgerinnen und Bürgern der Städte Reutlingen und Tübingen ein tolles Programm. Beide Städte beteiligen sich mit einem Zuschuss am Festival.

Des Weiteren wird das Festival in diesem Jahr durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst mit seinem Förderprogramm „Kunst trotz Abstand“ unterstützt. Das Land Baden-Württemberg greift damit auch den regional unverzichtbaren Kunst- und Kultureinrichtungen unter die Arme. Wie vor drei Jahren sind ausgewählte Stücke auch in Stuttgart zu sehen. Auch das zeigt, wie weit die Sphäre des TPZ reicht. Wir in Reutlingen sind stolz darauf.

Auf dem anspruchsvollen Programm stehen wieder internationale Gäste aus aller Welt – von Frankreich über Thailand bis Myanmar – und ebenso regionale Akteure aus verschiedenen Sparten. Unter dem Motto „Freiheit – Regeln“ werden die Arbeiten all dieser Kulturschaffenden auf wundervolle Weise bei Echt Jetzt! zusammengebracht. Sie spiegeln wider, welche vielschichtigen gesellschaftlichen Gruppen sich bei Echt Jetzt! beteiligen. Damit gelingt eine weltumspannende kulturelle Reise.

In unsicheren Zeiten wird sichtbar, wie wichtig es ist, dass es Institutionen und Stimmen gibt, die drängende Diskussionen der Zeit aufgreifen, verarbeiten und darstellen. Dem gesamten Team des TPZ, allen Beteiligten und dem Publikum wünsche ich genussvolle Darbietungen und die Anregung, sich mit gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen, die sich hier ganz nah am Puls der gesellschaftlichen Spannungen bewegen. Viel Freude mit den Impressionen!

Thomas Keck  
Oberbürgermeister der Stadt Reutlingen



Grußwort Echt jetzt! Performance-Festival 2022 „Freiheit – Regeln“

Nach langer Pandemiepause drängt die Kultur wieder vor ihr Publikum. Ich finde das großartig. Gerade Kunst und Kultur haben unter den zahlreichen Einschränkungen in besonderem Maße gelitten. Auch das Echt Jetzt!-Festival kann, drei Jahre nach der letzten erfolgreichen Ausgabe, auch in Tübingen wieder loslegen.

Das Schöne an diesem Fest: Kunstschaffende aus Performance, Theater und Tanz arbeiten mit ganz unterschiedlichen Menschen zusammen; Profis unterstützen Laien; intergenerationelle, interkulturelle und inklusive Gruppen sind dabei; und interkommunal ist's obendrein – kommt doch das Publikum in Stuttgart, Reutlingen und Tübingen in den Genuss dieses Festivals. Aus diesem vielfältigen Miteinander entsteht ein besonderes Kunstprojekt, das offen ist für alle, im öffentlichen Raum stattfindet und das uns als Zuschauerinnen und Zuschauer viele Blickwinkel zeigt. Unterschiedliche Wahrnehmungen aus verschiedenen Lebenswelten werden künstlerisch umgesetzt und die Diversität einer Stadtgesellschaft sichtbar gemacht. Auch der inhaltliche Rahmen ist sehr aktuell: Thematisiert wird das Spannungsfeld zwischen individuellen Wünschen und Bedürfnissen und den Möglichkeiten und Erfordernissen gemeinschaftlichen Zusammenlebens, das stete Aushandeln von Freiheit und Regeln. Insbesondere vor dem Hintergrund der schwierigen politischen und gesellschaftlichen Entwicklung der letzten zwei Jahre halte ich das für überaus spannend.

Ich wünsche allen Beteiligten, dem Organisationsteam um Monika Hunze und Andreas Hofmann und dem Publikum ein erfolgreiches Festival mit vielen wunderbaren visuellen und akustischen Eindrücken und künstlerischen Denkanstößen!

Boris Palmer  
Oberbürgermeister der Universitätsstadt Tübingen

## ECHT JETZT! 2022

## Freiheit - Regeln



**Theater  
Pädagogik  
Zentrum BW**

Hepfstrasse 99  
72770 Reutlingen  
07121/21116  
www.tpz-bw.de

Ausführliche  
Informationen



Spielorte

Garten des Heimatmuseums Reutlingen  
(Eingang Rebentalstrasse)  
Oberamteistraße 22  
72764 Reutlingen

Holzmarkt, Marktplatz, Haagasse  
Tübingen

Lindenmuseum Stuttgart  
Hegelplatz 1, 70174 Stuttgart

Freier Eintritt!



# ECHT JETZT!22 - Freiheit Regeln - Das Programm in Reutlingen, Tübingen, Stuttgart

Mittwoch 20. Juli bis Sonntag 24. Juli 2022

## Mittwoch 20.07.2022 - Reutlingen

15.45 Eröffnung  
Oberbürgermeister Thomas Keck

Simone Benzinger - Tuch & Theater  
Festhalten, klettern, höher, weiter! Der Traum vom Fliegen - ein Traum von Freiheit?  
Tuchakrobatik mit Flugpunktperspektive.

Performance-Gruppe Kulturpark RT-Nord & Gäste me-you - Bewegungsperformance  
Das Thema Kontakt in unterschiedlichen Facetten behandelt: Wie kann ich mich auf ein Gegenüber einlassen und gleichzeitig bei mir sein? Und was kann daraus entstehen? Konzept: Anke Zapf-Vaknin

16.30 Instant PIG//Stuttgart  
Die PerformancelmprovisationGroup experimentiert mit Bewegungssprache: poetisch, humorvoll, musikalisch, theatral. Mit Johannes Blattner, Alexandra Mahnke, Oliver Prechtl, Pascal Sangl, Claudia Senoner, Lisa Thomas

17.00 Internationale Performance Art

Alexandra Holownia, Berlin/Polen  
Die Kunstfigur Alexander Fly spielt mit den Geschlech-terrollen und ist eine Manifestation der Toleranz.

Yadanar Win, Myanmar/Frankreich  
Multimedia Künstlerin - seit zehn Jahren in der zeitge-nössischen Kunstszene Myanmars aktiv. Mit Hilfe des Goethe-Instituts floh Win nach dem Staatsstreich.

Ko Latt, Myanmar/Frankreich  
Multimedia Künstler ebenfalls im französischen Exil. Seine Kunst ist eine Auseinandersetzung mit den Re-pressionen und Erwartungen aus dem persönlichen und politischen Umfeld.

Padungsak Kochsomrong (Arjan Toi), Thailand  
Performance Künstler, Maler und Professor an der Chiang Mai Universität Thailand. In seiner Arbeit ver-sucht er Kunst, Aktionen und Lehre miteinander zu verbinden.

Volodymyr Topiy, Ukraine  
ist ein Lviver Künstler, Performer, Maler und Ikonen-maler. Er lässt sich von Tradition, Philosophie, Religi-on und der sakralen Sphäre der Kunst inspirieren.

Artists are present!  
Austausch von Publikum und Künstler\*innen

19.00 TheaterTeens, Musenstall 5, Wannweil  
Die Qual der Wahl. In Improvisationen werden Wege zur Entscheidungsfindung durchgespielt.  
Leitung: Nicole Hassmann

19.30 Ensemble WannDelbar, Wannweil  
Das gefährlichste Tier der Welt ist eine Mücke. Eine Triggerwarnung! von Marion Schneider-Bast  
Die alte Wannweiler Schlangen-Sage wird neu befragt und belebt. Leitung: Sabine Altenburger

## Donnerstag 21.07.2022 – Reutlingen

16.00 Begegnungsclownerie  
Die Clowns Putt und Bubu begrüßen und begleiten das Programm. Mit Ines Rosner & Lydia Gewehr

Simone Benzinger - Tuch & Theater  
Sterne für den Maulwurf  
Ein Spiel mit Tuchakrobatik für kleine und große Kin-der über das Alleinsein, das Habenwollen, die Freude, Freunde und die Sterne.

Interaktionen

Bist du frei? Darüber kannst du was erzählen. Dazu ma-chen wir ein kleines Interview mit dir. Wir bitten dich einen Gegenstand mitzubringen, der für dich Freiheit ausdrückt. Leitung: Sabine Altenburger/Anja Winker

Sprich Wörter - Mit Hand und Fuß  
Wie erklärt man, was gemeint ist, wenn Worte feh-len? Eine Einladung an alle, mit Händen und Füßen zu sprechen! Leitung: Volker Schubert

17.00 Internationale Performance Art

Frank Fierke/Paul Siemt/Andreas Hoffmann  
Performance mit Luftobjekten

Evamaria Schaller, Österreich  
Sie experimentiert mit Anordnungen von Bildern als Pro-zess im Raum. Der öffentliche Raum wird Ressource für die Interaktion zwischen Menschen. Es entstehen Spuren gegen das Vergessen.

Satadru, Indien  
Seine Arbeiten kommen aus dem globalen Cyber-space, sozialen Netzwerken und phantasmatischen Visionen von Zugehörigkeit und Geschlecht.  
Hauptinteresse galt in den letzten Jahren der Beob-achtung der vielfältigen Aspekte von Existenz in Met-ropolen und der Darstellung dieser Eindrücke.

Yeon Jeong, Korea  
Experimentelle Performance mit Video, Installation, Fotografie, Text, Multimedien. Internationale Film-festivals in Rotterdam, Ankara; Einzelausstellungen in Taiwan und Korea. Aktion und Widerstand in der Kunst in Bezug auf soziale und kulturelle Themen.

Mariya Hoyin, Ukraine  
ist eine Künstlerin aus Lviv. Ihre Hauptmedien sind analoge Fotografie, Performance, Performance-Doku-mentation, Collage und Grafik.

Artists are present!  
Austausch von Publikum und Künstler\*innen

19.00 Erstes Ausbildungsmodul, TPZ Reutlingen  
„Biografisches Theater“: performative Collage über Gedanken zu unserer Freiheit und die der anderen.  
Leitung: Ulrike Tilke

19.30 Traumwandler\*innen  
Die Jugendabteilung des TPZ entwickelt eine Struktur für eine Gruppenperformance zu eigenen aktuellen Themen – in Handlungen und Bildern dargestellt. Lei-tung: Andreas Hoffmann

## Freitag 22.07.2022 – Tübingen

16.00 Eröffnung – Holzmarkt  
Oberbürgermeister Boris Palmer

Frank Fierke/Paul Siemt/Andreas Hoffmann  
Performance Collaboration - Bewegungsaktion im Ku-bus mit Luftobjekt.

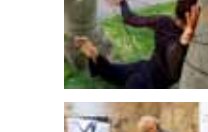
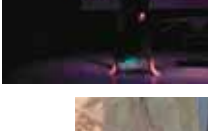
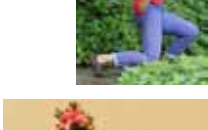
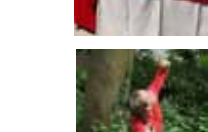
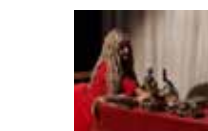
16.45 Interaktionen

Teresa Isabella Mayer - inverted vision - perfor-mativer, interaktiver Parcours, bei dem sich die Zuschauer\*innen auf ein Experiment einlassen.

Bist du frei? Darüber kannst du was erzählen. Dazu machen wir ein kleines Interview mit dir. Wir bitten dich einen Gegenstand mitzubringen, der für dich Freiheit ausdrückt.  
Leitung: Sabine Altenburger/Anja Winker

Sprich Wörter - Mit Hand und Fuß  
Wie erklärt man, was gemeint ist, wenn Worte feh-len? Eine Einladung an alle, mit Händen und Füßen zu sprechen! Leitung: Volker Schubert

Für Donnerstag 21.07.2022 ist ab 20 Uhr im TPZ Reutlingen eine Veranstaltung zum Krieg in der Ukraine geplant. Genaueres wird in der Presse bekannt gegeben.



17.30 Internationale Performance Art

Yadanar Win, Myanmar/Frankreich  
Multimedia Künstlerin - seit zehn Jahren in der zeitgenössischen Kunstszene Myanmars aktiv. Mit Hilfe des Goethe-Instituts floh Win nach dem Staats-streich nach Deutschland und lebt derzeit in Frank-reich im Exil.

Ko Latt, Myanmar/Frankreich  
Multimedia Künstler ebenfalls im französischen Exil. Seine Kunst ist eine Auseinandersetzung mit den Re-pressionen und Erwartungen aus dem persönlichen und politischen Umfeld.

Padungsak Kochsomrong (Arjan Toi), Thailand  
Performance Künstler, Maler und Professor an der Chiang Mai Universität Thailand. In seiner Arbeit ver-sucht er Kunst, Aktionen und Lehre miteinander zu verbinden.

19.00 BSZ Hechingen, VABO Klasse  
Erzähl mir was von Freiheit!  
Eine internationale Klasse vom Beruflichen Schulzent-rum erzählt und spielt mit Klängen vom Frei-Sein. Lei-tung: Elisabeth Miklitz/Conny Maas

19.30 Traumwandler\*innen  
Die Jugendabteilung des TPZ entwickelt eine Struktur für eine Gruppenperformance zu eigenen aktuellen Themen – in Handlungen und Bildern dargestellt. Lei-tung: Andreas Hoffmann

## Samstag 23.07.2022 – Tübingen

13.00-15.00 tanztheater treibhaus im Masckara Thea-ter, Haaggasse 35 - Fragen Sie Frau Resi  
Eine Dialogsituation für eine Person für eine Viertel-stunde: Ein kleines, intensives, gewitztes und gewich-tiges Erlebnis. Mit Anne Sprengel; Leitung: Elke Pfeiffer

14.00 Silke Pfaff - da S ein - Tanzperformance  
Ein fühlender, sich bewogender menschlicher Körper mit wachen Sinnen - im JETZT und ECHT.

Alexandra Holownia  
Die Kunstfigur Alexander Fly spielt mit den Geschlech-terrollen und ist eine Manifestation der Toleranz.

Yeon Jeong, Korea  
Experimentelle Performance mit Video, Installation, Fotografie, Text, Multimedien. Internationale Film-festivals in Rotterdam, Ankara; Einzelausstellungen in Taiwan und Korea. Aktion und Widerstand in der Kunst in Bezug auf soziale und kulturelle Themen.

15.00 MasckaraTheater - Und sie bewegt sich doch  
Eine performative Auseinandersetzung mit der Bewe-gung und der Zeit. Mit Laura Conte & Conny Maas

Mariya Hoyin, Ukraine  
ist eine Künstlerin aus Lviv. Ihre Hauptmedien sind analoge Fotografie, Performance, Performance-Doku-mentation, Collage und Grafik.

Volodymyr Topiy, Ukraine  
ist ein Lviver Künstler, Performer, Maler und Ikonen-maler. Er lässt sich von Tradition, Philosophie, Religi-on und der sakralen Sphäre der Kunst inspirieren.

Evamaria Schaller  
Sie experimentiert mit Anordnungen von Bildern als Pro-zess im Raum. Der öffentliche Raum wird Ressource für die Interaktion zwischen Menschen. Es entstehen Spuren gegen das Vergessen.

Satadru, Indien  
Seine Arbeiten kommen aus dem globalen Cyber-space, sozialen Netzwerken und phantasmatischen Visionen von Zugehörigkeit und Geschlecht.  
Hauptinteresse galt in den letzten Jahren der Beob-achtung der vielfältigen Aspekte von Existenz in Met-ropolen und der Darstellung dieser Eindrücke.

16.00 hinter der Stiftskirche: Kinderclub am Jungen LTT - Meine Freundin Angst  
Auf einer Schule für Superheroes sind nur Superhel-dinnen und -helden, ist doch klar. Sie können alles, au-ßer einem: Angst haben! Leitung: Ulrike Tilke

16.30 FOOL Power Movement (Start: hinter der Stifts-kirche) - Clownsaktion. Zirkus Primel lädt alle ein in ei-ner bunten Karawane, mit albernem GangArten durch die Stadt zu ziehen. Gerne verkleidet kommen, Instru-mente mitbringen und rote Nasen! Mit Radja Juschka und Frieder Anders

## Samstag 23.07.2022 – Lindenmuseum Stuttgart

19.30 Performance Collaboration mit Laura Conte, Frank Fierke, Snezana Galubovic, Andreas Hoffmann, Mariya Hoyin, Yeon Jeong, Ko Latt, Conny Maas, Satad-ru, Evamaria Schaller, Paul Siemt, Arjan Toi, Volodymyr Topiy, Yadanar Win, Jenny Winter Stojanovic

## Sonntag 24.07.2022 – Reutlingen

14.00 Begegnungsclownerie  
Die Clowns Putt und Bubu begrüßen und begleiten das Programm. Mit Ines Rosner & Lydia Gewehr

14.15 Traumraum-Theater & Clownerie  
Auf die Welle - fertig, los! ist ein interaktives Clowns-theaterstück für alle ab 4 Jahren. Clown Bubu und ihr Papagei Monte sind auf einem Angelausflug, doch plötzlich werden sie aus der Urlaubsidylle herausgeris-sen und ein unerwartetes Abenteuer beginnt. Mit Ines Rosner, Leitung: Lisa Schnee

15.00 Inklusives Theaterprojekt der Lebenshilfe Tü-bingen und des LTT - Schön kann jeder - Nach „Die fürchterlichen fünf“ von Wolf Erlbruch. Fünf Gestal-ten fangen an, aufeinander rum zu hacken: Ständig bekommen sie zu hören, dass sie hässlich und eklig sind und so fühlen sie sich auch. Bis zwei Neulinge die Gruppe aufmischen. Leitung: Miriam Rösch

Tanzperformances

Silke Pfaff - da S ein  
Eine Tänzerin im Grünen: Der Ort zur spezifischen Zeit, im JETZT. Hier entfaltet sich alles – unvorherge-sehen, ECHT.

Olatz Arabaolaza - Armiarma  
Die Spinne. Der Mensch. Mächtig, erhaben und das Weben beherrschend.  
Frei und doch gefangen im Gespinnst der Welt.

Anke Zapf-Vaknin (Bewegung/Tanz)  
Adrian Oswald (Querflöte)  
Spielgesten - improvisierte Musik- und Bewegungs-performance.

Snežana Golubović  
ist eine in Deutschland lebende Künstlerin und Au-torin. Ihre Werke wurden weltweit ausgestellt. Derzeit ist sie Professorin für Performative Kulturelle Bildung an der Frankfurt University of Applied Sciences. Kollaboration mit Jenny Winter Stojanovic

Artists are present!  
Austausch von Publikum und Künstler\*innen

16.30 T.o.N. – Theater ohne Namen, BruderhausDia-konie Reutlingen - Luft und Liebe  
Eine festliche Tafel mit Gästen: Stilvoll umrahmt wird das Leben bei Kaffee und Torte gemeinsam mit Publi-kum unter freiem Himmel gefeiert und mit dem Zau-ber des Augenblicks gespielt.  
Leitung: Monika Lacher, Tilo Schatter